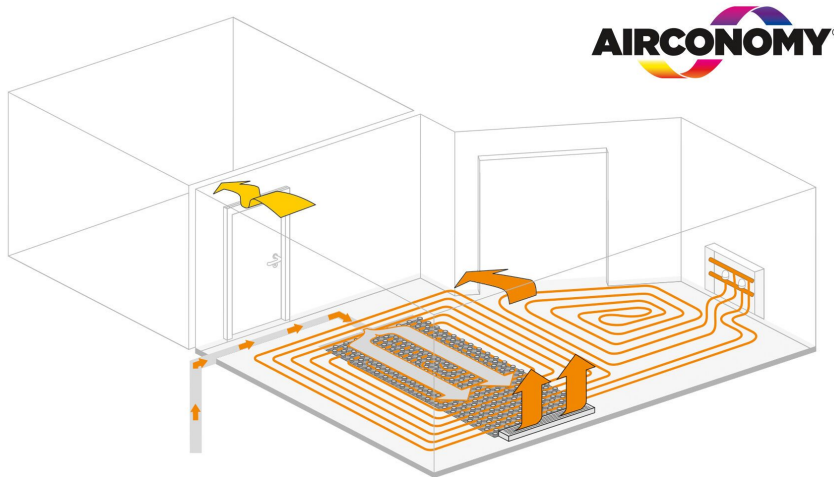


## System zum Heizen, Lüften und Kühlen

Von Schütz



Schütz GmbH & Co. KGaA Airconomy  
Schützstr. 12  
56242 Selters  
Deutschland

Tel.: +49 2626 77-0  
Fax: +49 2626 77-1221

info2@schuetz.net  
www.schuetz-energy.net

Mit AIRCONOMY® präsentiert Schütz ein System zum Heizen, Lüften und Kühlen. Das System verbindet die Vorteile einer Flächenheizung/-Kühlung mit den Pluspunkten in Sachen Hygiene und Komfort einer kontrollierten Raumbelüftung.

### Eignung und Einsatz

AIRCONOMY® kommt dort zum Einsatz wo ansprechende Architektur und eine ausgereifte Haustechnik für ein ausgewogenes Raumklima wichtige Faktoren sind. Umgesetzte Objekte finden sich in Ein- und Mehrfamilienhäusern, Wintergärten, Schulen und Kindergärten, Büro- und Verwaltungsgebäude, Ausstellungs- und Versammlungsräumen.

Das System kann wahlweise auch ohne Kühlfunktion geplant werden.

### Die SCHÜTZ-Garantie

- FBH-Komponenten in eigener Fertigung, gemäß DIN EN 1264
- aufeinander abgestimmte Systembausteine
- Fertigung in Deutschland
- Systemgewährleistung 10 Jahre

### Raumklima mit Gütesiegel

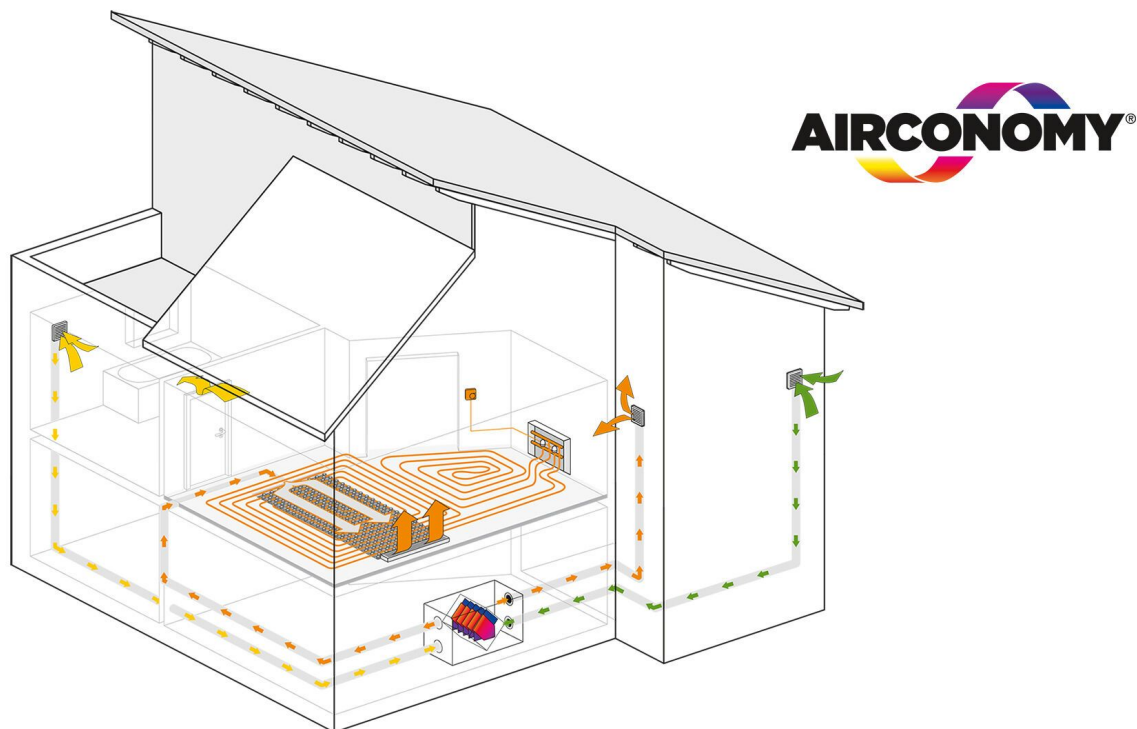
Das multifunktionale Flächenheiz- und Lüftungssystem AIRCONOMY® wurde vom Institut für Umwelt-Hygiene des Ruhrgebiets getestet und mit dem Zertifikat „1A Raumluft“ ausgezeichnet. Mit dem amtlichen Zertifikat der Hygiene-Forscher wird offiziell bestätigt, dass AIRCONOMY® die Anforderungen an raumlufttechnische Anlagen und damit die Richtlinie VDI 6022 Blatt 1 erfüllt. Ein wichtiges Argument für den Einsatz von AIRCONOMY® in Sozial-Einrichtungen wie Schulen oder Krankenhäusern.

### Behaglichkeit durch bedarfsgerechte Raumreglung

SCHÜTZ AIRCONOMY® erfüllt im ganzen Gebäude die unterschiedlichen Ansprüche an Behaglichkeit. Die Raumtemperatur kann in jedem Zimmer nach Bedarf individuell eingestellt werden. In einer aufwändigen Untersuchung bescheinigt die TU Dresden dem AIRCONOMY® System die „Optimale Behaglichkeit.“

## AIRCONOMY® – System: Fußbodenheizung und kontrollierte Wohnraumlüftung

Aus der Serie System zum Heizen, Lüften und Kühlen von Schütz



AIRCONOMY® ist die geniale Kombination einer Warmwasser-Fußbodenheizung und einer kontrollierten Be- und Entlüftung mit Wärmerückgewinnung. Der Ausgleich der Wärmeverluste erfolgt nach dem Funktionsprinzip einer Fußbodenheizung und durch die Zufuhr von Warmluft. Dadurch sind sehr niedrige Heizmitteltemperaturen realisierbar und AIRCONOMY® ist ideal für die Kombination mit Niedrigtemperatur-Systemen wie Brennwert-Anlagen, Wärmepumpen, Solaranlagen, usw.

### Systeminformation

Ein System für Heizen, Lüften und Kühlen



### AIRCONOMY® heizt:

- behagliche Wärme im Wohn- und Arbeitsbereich durch das bewährte System der Fußbodenheizung
- angenehme und milde Strahlungswärme über die gesamte Bodenfläche
- immer in einem wärmephysiologisch optimalen Temperaturbereich



## AIRCONOMY® – System: Fußbodenheizung und kontrollierte Wohnraumlüftung

Aus der Serie System zum Heizen, Lüften und Kühlen von Schütz

### AIRCONOMY® lüftet:

- die kontrollierte Be- und Entlüftung sorgt immer für frische und wohlt temperierte Luft in allen Räumen
- wahlweise strömt erwärmte oder gekühlte Luft vor den Fensterflächen in den Raum
- zugfreie und optisch ansprechende Luftzufuhr über die in den Fußboden eingelassenen Luftauslässe
- verbrauchte Luft wird der Wärmerückgewinnung zugeführt, um die nachströmende Außenluft vorzuwärmen



### AIRCONOMY® kühlt:

- im Sommer angenehme und gesunde Temperaturführung
- nach dem Prinzip der stillen Kühlung wird Wärme über den Boden abgeführt; unter Einhaltung der Behaglichkeitskriterien erfolgt so eine Reduzierung der Kühllast.
- gekühlte Zuluft ist trockener und trägt somit zusätzlich zur Behaglichkeit bei



### AIRCONOMY® überzeugt durch positive Eigenschaften:

- Möglichkeit zur freien Gestaltung des Raumes
- Hohe Betriebssicherheit
- Nutzung von Niedertemperatur
- Angenehme Wärmestrahlung
- Komfortables Heizverhalten
- Niedrige Raumtemperaturen durch große Strahlungsfläche
- Luftaustausch ohne Zugerscheinungen
- Wärmerückgewinnung
- Niedrigere Vorlauftemperaturen als bei Fußbodenheizung
- Niedrige Oberflächentemperaturen
- Aufeinander abgestimmte Systemkomponenten
- Ausgereifte Systemtechnik
- Einfache Handhabung und Bedienbarkeit
- Raumweise Zulufttemperaturregelung
- Flüsterleiser Betrieb der Wohnraumlüftung
- Ideale Frischluftverteilung
- Geprüfte und zertifizierte Hygiene

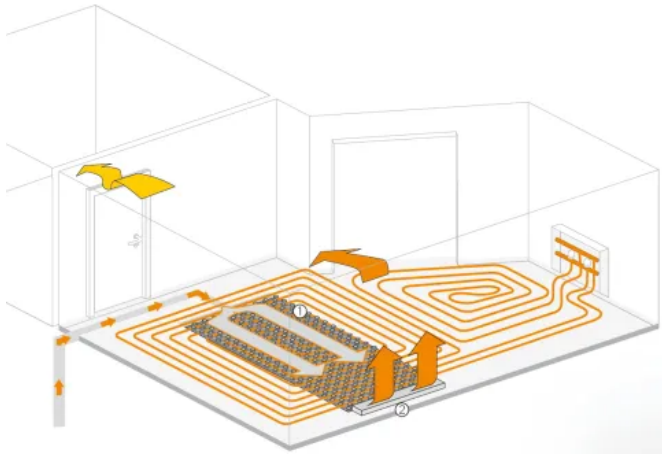
### Funktionsprinzip AIRCONOMY®

Das AIRCONOMY® System von SCHÜTZ stellt die Kombination einer Warmwasser-Fußbodenheizung und einer kontrollierten Wohnraum-Be- und Entlüftung mit Wärmerückgewinnung dar. Durch den Aufbau des Fußbodens erfolgt der Ausgleich der Wärmeverluste einerseits nach dem Funktionsprinzip einer Fußbodenheizung über die Fußbodenoberfläche und andererseits durch die Zufuhr von Warmluft. Infolge der großen Wärmeaustauschflächen sind so sehr niedrige Heizmitteltemperaturen realisierbar.

Damit ist AIRCONOMY® optimal geeignet für die Anbindung an Niedertemperatur-Heizungssysteme wie Brennwerttechnik-Anlagen, Wärmepumpen oder andere regenerative Systeme

## AIRCONOMY® – System: Fußbodenheizung und kontrollierte Wohnraumlüftung

Aus der Serie System zum Heizen, Lüften und Kühlen von Schütz



### 1. AIRCONOMY® Systemmodul

Unsichtbar im Boden integriert dient das Modul als Wärmetauscher und temperiert die Frischluft auf die gewünschte Raumtemperatur. Es sorgt für eine geräuschlose und zugfreie Quelllüftung. Durch den großen Querschnitts des AIRCONOMY® Systemmoduls wird die Strömungsgeschwindigkeit stark reduziert.

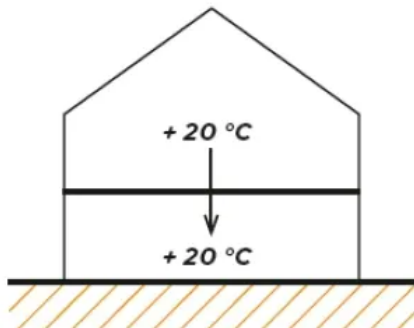
### 2. Luftauslässe

Durch die Frischluftzufuhr über Boden-Luftauslässe vor dem Fenster kann durch natürliche Konvektion eine optimale Luftverteilung im Raum erreicht werden. Die gefilterte Frischluft durchströmt den kompletten Raum, und die verbrauchte Luft wird wieder aus dem Gebäude geführt.

Detaillierte Darstellung der Funktionsweise

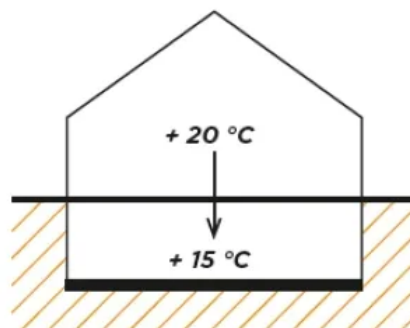
### Systemaufbau und Fußboden-Aufbauhöhen AIRCONOMY®

Hinsichtlich des Fußbodenaufbaus ist die DIN EN 1264 Fußbodenheizung zu berücksichtigen. Es wird zwischen Neubau und Sanierung unterschieden. Jeder Anwendungsbereich ist in drei verschiedene Fußbodenaufbauten unterteilt.



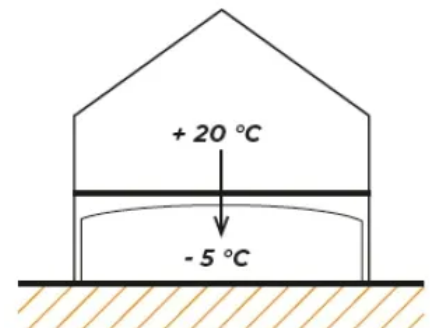
Variante A

Decken über darunter liegenden beheizten Räumen



Variante B

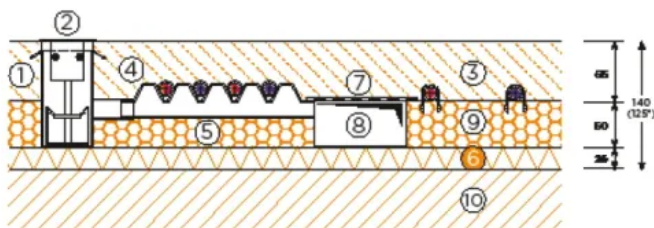
Decken über unbeheizten oder in Abständen beheizten darunter liegenden Räumen oder direkt auf dem Erdreich



Variante C

Decken über darunter liegenden Bereichen mit Außenlufttemperatur

### Fußbodenaufbauten 50-mm-Kanal



Fußbodenaufbauten 50-mm-Kanal Variante A und B

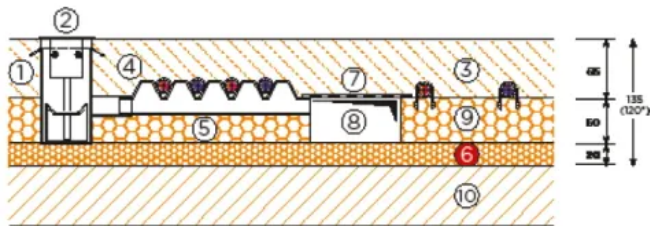
1. Auslasskasten Schlitzauslass/ Z-Rahmen/L-Rahmen
2. Auslassgitter Schlitzauslass
3. Heizestrich
4. AIRCONOMY® Systemelement
5. Zusatz-Wärmedämmung EPS DEO 100/035-30 mm;  $R = 0,86 \text{ m}^2\text{K/W}$ ; 100 kPa
6. Trittschalldämmung EPS-T 25-2;  $R = 0,56 \text{ m}^2\text{K/W}$ ; 5 kPa
7. Bodenkanalschutzband
8. Bodenkanal 100 x 50 mm

9. Faltpatte AIRCONOMY® 50 1.000 x 2.400 mm;  $R = 1,43 \text{ m}^2\text{K/W}$ ; 100 kPa

## AIRCONOMY® – System: Fußbodenheizung und kontrollierte Wohnraumlüftung

Aus der Serie System zum Heizen, Lüften und Kühlen von Schütz

### 10. Rohdecke



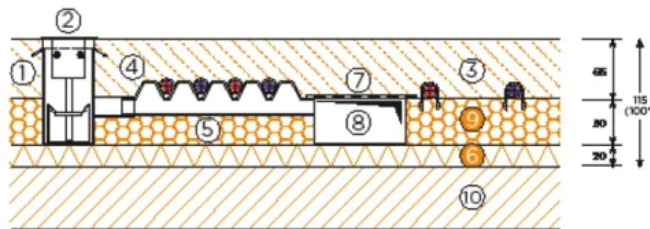
Fußbodenaufbauten 50-mm-Kanal Variante C

1. Auslasskasten Schlitzauslass/ Z-Rahmen/L-Rahmen
2. Auslassgitter Schlitzauslass
3. Heizestrich
4. AIRCONOMY® Systemelement
5. Zusatz-Wärmedämmung PUR E 20; R = 0,83 m<sup>2</sup>K/W; 100 kPa
6. Trittschalldämmung EPS-T 25-2; R = 0,56 m<sup>2</sup>K/W; 5 kPa
7. Bodenkanalschutzband
8. Bodenkanal 100 x 50 mm

9. Faltplatte AIRCONOMY® 50 1.000 x 2.400 mm; R = 1,43 m<sup>2</sup>K/W; 100 kPa

10. Rohdecke

### Fußbodenaufbauten 30-mm-Kanal



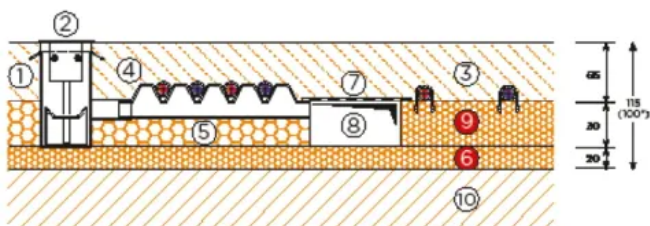
Fußbodenaufbauten 30-mm-Kanal Variante A und B

1. Auslasskasten Schlitzauslass/ Z-Rahmen/L-Rahmen
2. Auslassgitter Schlitzauslass
3. Heizestrich
4. AIRCONOMY® Systemelement
5. Zusatz-Wärmedämmung EPS DEO 100/035-30 mm; R = 0,29 m<sup>2</sup>K/W; 100 kPa
6. Trittschalldämmung EPS-T 20-2; R = 0,44 m<sup>2</sup>K/W; 5 kPa
7. Bodenkanalschutzband

8. Bodenkanal 100 x 30 mm

9. Faltplatte AIRCONOMY® 30 1.000 x 2.400 mm; R = 0,86 m<sup>2</sup>K/W; 100 kPa

10. Rohdecke



Fußbodenaufbauten 30-mm-Kanal Variante C

1. Auslasskasten Schlitzauslass/ Z-Rahmen/L-Rahmen
2. Auslassgitter Schlitzauslass
3. Heizestrich
4. AIRCONOMY® Systemelement
5. Zusatz-Wärmedämmung EPS DEO 100/035-30 mm; R = 0,29 m<sup>2</sup>K/W; 100 kPa
6. Zusatz-Wärmedämmung PUR E 20; R = 0,83 m<sup>2</sup>K/W; 100 kPa
7. Bodenkanalschutzband

8. Bodenkanal 100 x 30 mm

9. Faltplatte AIRCONOMY® PUR 30 1.000 x 2.400 mm; R = 1,25 m<sup>2</sup>K/W; 100 kPa

10. Rohdecke

## AIRCONOMY® – System: Fußbodenheizung und kontrollierte Wohnraumlüftung

Aus der Serie System zum Heizen, Lüften und Kühlen von Schütz

### Lüftungsgeräte

#### EVOTHERM 300 Plus und 400 Plus

Zentrale Lüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung

#### Eigenschaften

- Hoher Wärmerückgewinnungsgrad (bis über 95 %)
- Eingebautes Vorheizregister sichert hohen Wirkungsgrad auch im Winterbetrieb.
- Ausführung mit automatischem Bypass für Sommerbetrieb mit nur einer Ulenkklappe.
- Variable Gehäuseausführung, Anschlüsse 4/0 oben, 2/2 oben und unten sowie 3/1 für Einbindung in eine Warmluftheizung.
- Wirtschaftliche Betriebsweise durch energiesparende Ventilatoren mit rückwärts gekrümmten Schaufeln. (Die Luftmenge bleibt konstant, auch wenn der Widerstand in der Anlage steigt).
- Hohe Volumenstromleistung, leiser Betrieb, geringer Platzbedarf durch die kompakte Bauweise.
- Wartungsfreundlich durch neuartige Führung der Druckmess- und Fühlerleitungen.
- Filter zu Reinigungs- und Wartungszwecken leicht zugänglich.
- Schnellkonsolenaufhängung mit Schalldämmeinlage und Gummiabstandspuffer
- Einfache Bedienung mit dem 4-Stufen- Schalter (Zubehör) mit Filteranzeige
- Komfortable Bedienung und Parametrierung mit digitaler Fernbedienung (optional).
- Bedarfsgesteuerte Lüftung (Feuchtigkeit oder CO<sub>2</sub>) möglich.
- Alle Anschlussstutzen sind gekennzeichnet
- DIBT-Zulassung.



Leistungstabelle und Ventilator diagramm EVOTHERM 300 Plus / 400 Plus

#### EVOTHERM 150 F Plus und 300 F Plus

Lüftungsgeräte in Flachbauweise

#### Eigenschaften

- Hoher Wärmerückgewinnungsgrad (bis über 95 %)
- Energiesparende Ventilatoren mit wesentlich geringerem Hilfsenergieverbrauch
- Optimale Regelung und Bedienung mit dem digitalen Bedienelement
- Filterstatusanzeige im Display
- Frostschutzsteuerung gewährleistet den Betrieb auch bei niedrigen Außentemperaturen
- Integriertes Vorheizregister im EVOTHERM 150 F Plus, im EVOTHERM 300 F Plus optional
- Automatischer Bypass integriert
- Constant-Flow-Regulierung für gleichbleibendes Volumen
- Weitere Ansteuermöglichkeiten, z. B. CO<sub>2</sub>-Regelung, Feuchte-Sensoren, Schalter, Notschalter, potenzialfreie Kontakte.
- Geringer Platzbedarf und ideal in der Sanierung
- Ideale Montagemöglichkeit unter der Decke, aber auch auf der Wand
- Gekennzeichnete Anschlussstutzen: oben Zu- und Abluft, unten Fort- und Frischluft
- Schnellkonsolenaufhängung.
- Möglichkeit zum Anschluss einer Funkfernbedienung
- Bedarfsgesteuerte Lüftung (Feuchtigkeit oder CO<sub>2</sub>) möglich



Leistungstabelle, Ventilator diagramm und Abmessungen EVOTHERM 150 F Plus / 300 F Plus

## AIRCONOMY® – System: Fußbodenheizung und kontrollierte Wohnraumlüftung

Aus der Serie System zum Heizen, Lüften und Kühlen von Schütz

### Planung und Auslegung der Lüftungsanlage

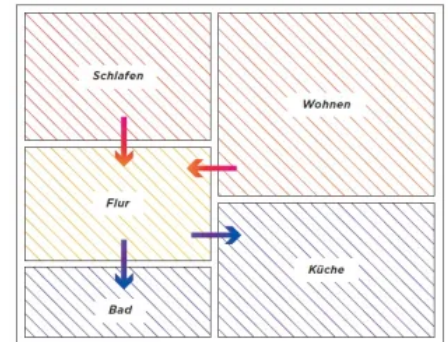
Die Zuluft wird über Auslässe, die bevorzugt im Fensterbereich angeordnet werden, in die Wohn- und Schlafräume geführt.

Über die Überströmbereiche (Flur und Diele) wird die Abluft in den am höchsten belasteten Räumen (Küche, Bad und WC) abgesaugt.

Als Überströmöffnungen können Gitter, Ventile oder Türspalten mit einem freien Querschnitt von mindestens 150 cm<sup>2</sup> gewählt werden. Je Tür des betreffenden Raumes dürfen 25 cm<sup>2</sup> auf die freie Querschnittsfläche der Überströmöffnung angerechnet werden.

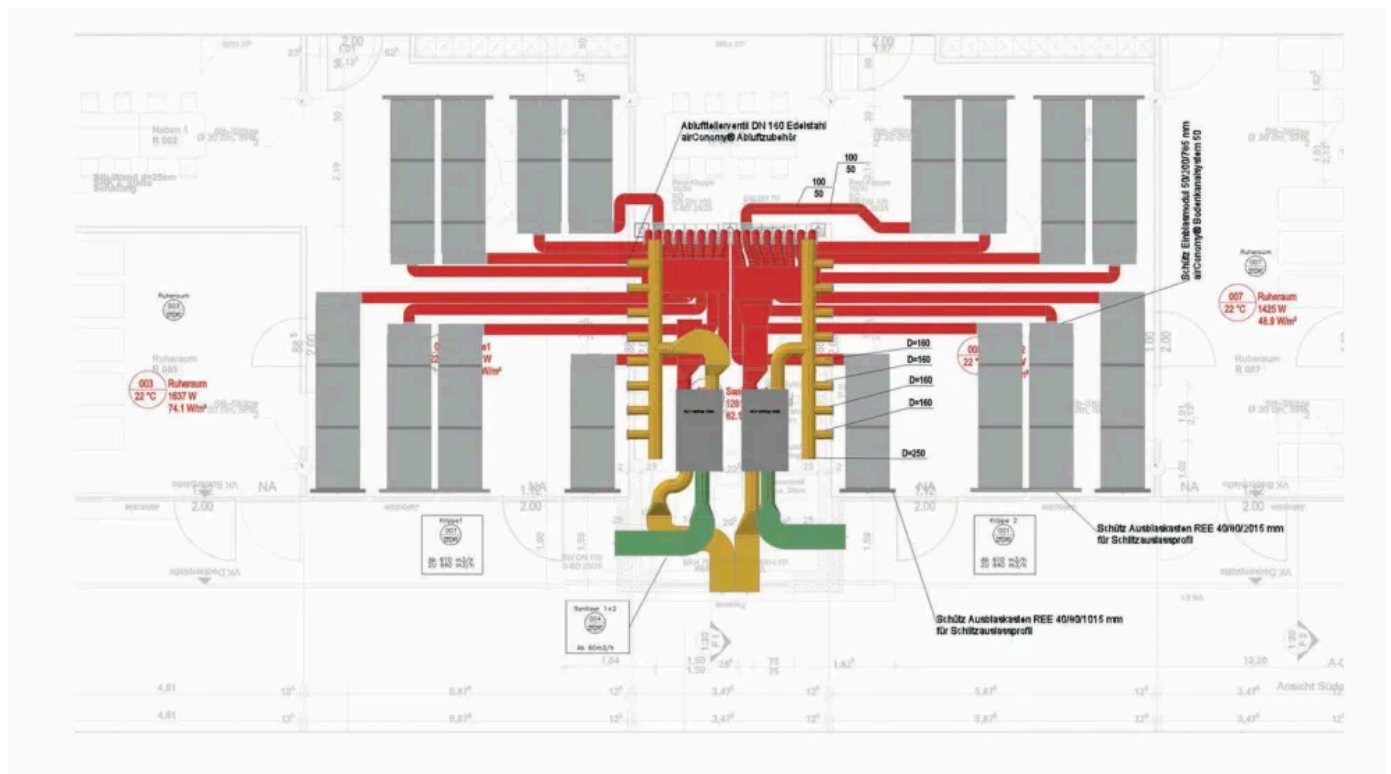
Zwischen den einzelnen Bereichen ist ein „Raumluftverbund“ sicherzustellen.

Allgemeine Planungshinweise, Beispielrechnungen und Auslegungsdatenblätter



Zu Beginn der Planung wird der Wohnraum in Zuluft-, Überström- und Abluftbereiche unterteilt.

### Planungsbeispiel



### Weiterführende Technische Informationen

Montage und Verlegung der Systemtechnik	
Informationen zur Systemleistung	<a href="#">LINK</a>
Weitere Informationen online	<a href="#">LINK</a>